

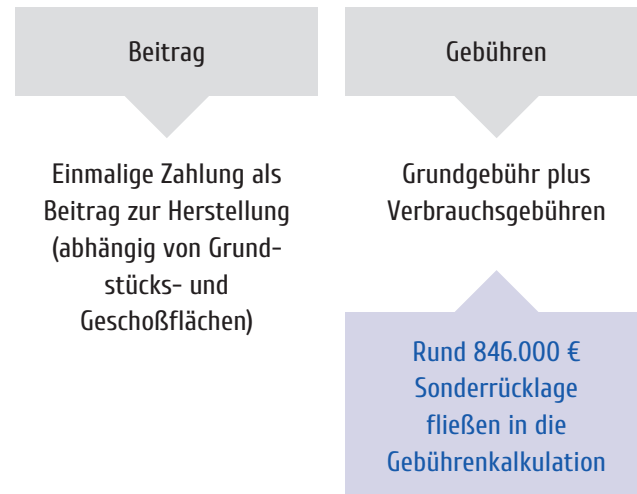
Die Kosten werden im Laufe einiger Jahre anfallen.

Die Gemeinde geht für Ihre Bürger zunächst in Vorleistung und nimmt Kredite auf.

Für die Finanzierung des Projektes greift die Gemeinde auf staatliche Förderung nach RZWas, Zuwendungen aus dem Investitionsbudget des Bundes und Kredite zurück. Um die Kosten für Gemeinde und Bürger gering zu halten, soll möglichst wenig Geld aufgenommen werden.

Die vorhandenen Sonderrücklagen aus bisher erhobenen Abwassergebühren werden im Zuge der neuen Gebührenkalkulation jedem einzelnen Bürger zugute kommen. Deshalb steigen die Gebühren nicht in dem Maße, wie es zu erwarten wäre.

Welche Kostenanteile kommen auf die Bürger zu?



Was bedeutet...

Fördergeld nach RZWas

Der Staat fördert wasserwirtschaftliche Maßnahmen, um unzumutbar hohe Belastungen der Bürger zu vermeiden. Es handelt sich um Solidaritätszahlungen innerhalb des Staates.

Zuwendungen aus dem kommunalen Investitionsbudget. Dies sind Bundesmittel, die speziell für die Förderung von Infrastruktur an Kommunen vergeben werden.

Sonderrücklage „Gebührenüberschuss“

Eine Kommune darf keinen Gewinn machen. Wird mehr Geld eingenommen, als aktuell benötigt wird, kann die Kommune Sonderrücklagen aus z.B. Gebühren anlegen, um damit Bürger zu einem späteren Zeitpunkt entlasten zu können. (z.B. Kanalsanierung) Die vorhandene Sonderrücklage wird in die Gebührenkalkulation eingerechnet und senkt die Abwasserkosten – bis sie komplett aufgebraucht ist.

Kreditaufnahme

Nimmt die Gemeinde Kredite auf, so fallen Tilgung plus Zinsen an. Da die Zinsen ja ebenfalls aus dem Haushalt zu finanzieren sind, tragen im Endeffekt alle Bürger diese Kosten.

Die Kunst der Fachleute besteht darin, die Finanzierung so zu planen, dass sie für den Gemeindehaushalt und für alle Steuerzahler gut zu leisten ist.

Gemeinde Althegnenberg
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf



Augsburger Straße 6
82278 Althegnenberg
info@gemeinde-althegnenberg.de
www.althegnenberg.de

Stand: 07.2026



Gemeinde
Althegnenberg

Abwasser klären

Folge 2 Projektablauf und Finanzierung

Unser Projekt nimmt Gestalt an.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Projekt nimmt Gestalt an. Die Förderzusagen sind gekommen und wir wollen zügig anfangen, bevor die Baukosten weiter steigen.

In diesem zweiten Flyer stellen wir Ihnen den Ablauf des Projektes vor und erklären, wie die Finanzierung gelingen wird.

Die Abwasser-Druckleitung von Althegnenberg zum Anschlusspunkt in das AWOP-System nach Merching wird 6,3 Kilometer lang werden. Dies ist die kostengünstigste Variante. Mehr zu Planung und Kosten erfahren Sie bei der Bürgerinformationsveranstaltung am 15. September 2026.

Doch nur etwa 23 Prozent der Leitungen liegen auf Gemeindegebiet Althegnenberg. An dieser Stelle gilt unser Dank dem Kooperationswillen der Nachbarkommunen.



Die ganze Vorgeschichte finden Sie auf unserer Webseite unter:
<https://www.althegnenberg.de/klaeranlage>

Mit der Einleitung in die Kläranlage Augsburg entsteht ein leistungs- und zukunftsfähiges Abwassersystem für unsere Gemeinde.

Ihr
Rainer Spicker
Erster Bürgermeister

Der Einkauf in das bestehende Rohrleitungsnetz des AWOP ist erfolgt. Für die Grunddienstbarkeiten zahlt die Gemeinde 840.000 €. Auch die Nutzung von Grundstücken (Erbbaurecht) für das Regenrückhaltebecken und den Leitungsbau ist gesichert. Die erforderlichen Zusagen der Kläranlage in Augsburg liegen ebenfalls vor.

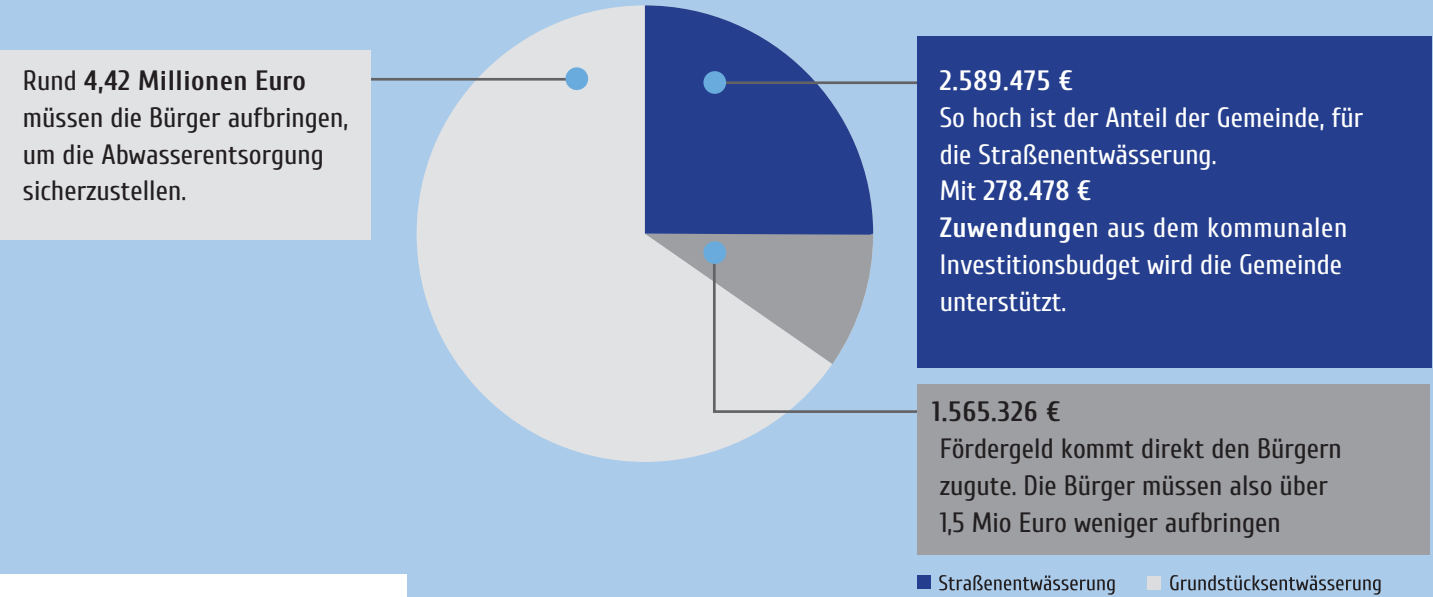
Jetzt drängt die Zeit – denn alles wird teurer. Innerhalb weniger Monate haben sich die Kosten für Ingenieurleistungen, Druckleitungsbau, Pumpwerk und Regenrückhaltebecken um rund 700.000 € verteuert. Das liegt am komplexen Zusammenspiel von Inflation, gestiegenen Produktionskosten und globalen Krisen, die sich auf die Rohstoff- und Energiekosten auswirken.

Nach Abschluss aller Arbeiten und der Endabrechnung des Projektes Anfang 2028 werden die Kosten auf die Bürger verteilt und im späteren Frühjahr erhalten Sie Ihre Bescheide für die einmalige Beitragszahlung.

Dazu sollten Sie wissen:

- Beiträge können sofort oder in Raten über bis zu fünf Jahre gezahlt werden. Auch für Härtefälle wird sich eine Lösung finden.
- Dazu kommt eine moderate Gebührenerhöhung für Abwasser. Die Gebühren müssen neu kalkuliert werden und die Gebührenbescheide werden etwas später erfolgen.

Projekt Abwasserentsorgung – Projektkosten: 8,58 Mio €



Ablauf des Projektes

